

**Niederschrift über die 2. Sitzung der Stadtvertretung am Montag,
24.09.2018, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Name	Art der Mitarbeit	Anwesend	Abwesend
Von der CDU-Fraktion	Ottfried Feußner	Vorsitzender	X
	Nina Bandahl	Mitglied	X
	Dirk-Michael Jäger	Mitglied	X
	Henry Lucassen	Mitglied	X
	Klaus Nickel	Mitglied	X
	Lars Rothfuß	Mitglied	X
	Prof. Dr. Ralf Röger	Mitglied	X
	Carsten Stemich, Dr.	Mitglied	X
	Marion Wisbar	Mitglied	X
			X
Von der SPD-Fraktion	Matthis Hack	Mitglied	X
	Bärbel Kersten	Mitglied	X
	Erika Maeder	Mitglied	X
	Uwe Martens	Mitglied	X
	Matthias Radeck-Götz	Mitglied	X
	Carsten Ramm	Mitglied	X
Von der FRW-Fraktion	Andreas von Gropper	Mitglied	X
	Jürgen Hentschel	Mitglied	X
	Otto Rothe	Mitglied	X
	Werner Rütz	Mitglied	X
	Heinz Suhr	Mitglied	X
Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Helma Burazerovic	Mitglied	X
	Elke Kummetz	Mitglied	X
	Dr. Torsten Walther	Mitglied	X

Name	Art der Mitarbeit		
Von der BfR-Fraktion	Sami El Basiouni	Mitglied	X
	Markus Schudde	Mitglied	X
Von der FDP	Thomas Kuehn	Mitglied	X
Von "Die Linke"-	Michael Schröder	Mitglied	X
von der Verwaltung	Rainer Voß	Bürgermeister	X
	Maren Colell	Protokollführung	X
	Axel Koop	FDL 2	X
	Michael Wolf	FBL 6	X
	Kolja Pantelmann	Stellv. Werkleitung RZWB	X
	Mark Sauer	Presse- und Öffent- lichkeitsarbeit	X
Ferner	Niclas Ulrich	Jugendbeirat	X
	Christian Nimtzt	Wehrführer	X
Es fehlen	Waltraud Clasen		X
	Klaus-Stefan Clasen		X
	Wilhelm Thiele		X
	Sigrid Klötzl	Mandat abgegeben	X
			27
			4

Öffentlicher Teil

Top 1 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 2. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zur Protokollführerin wird Frau Colell bestellt.

Zur Protokollführerin wird Frau Colell bestellt.

Der Vorsitzende entschuldigt die Abwesenheit von Waltraud Clasen, Klaus-Stefan Clasen und Wilhelm Thiele. Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Sigrid Klötzl ihr Mandat als Stadtvertreterin mit Wirkung vom 14.09.2018 abgegeben hat.

Der Vorsitzende entschuldigt die Abwesenheit von Waltraud Clasen, Klaus-Stefan Clasen und Wilhelm Thiele. Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Sigrid Klötzl ihr Mandat als Stadtvertreterin mit Wirkung vom 14.09.2018 abgegeben hat.

Am 11.06.2018 wurden in der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung 27 von 31 der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter vom Bürgervorsteher verpflichtet. Die damals abwesenden Stadtvertreter und Stadtvertreterinnen

- Ratsfrau Nina Bandahl
- Ratsherr Sami El Basiouni
- Ratsherr Dirk-Michael Jäger
- und Ratsherr Thomas Kuehn

werden unter diesem Tagesordnungspunkt vom Bürgervorsteher mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten nach § 33 (5) GO verpflichtet (siehe Anlage zur Niederschrift)

Weiterhin gibt der Vorsitzende bekannt, dass in der 1. Sitzung der Stadtvertretung am 11.06.2018 keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden.

Top 2 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende berichtet, dass die Ratsherr Kuehn (FDP) am 06.09.2018 einen Antrag zur Tagesordnung gestellt hatte, dass die Stadtvertretung beschließen möge, dass die Stadt Ratzeburg in Zukunft auf Straßenausbaubeiträge verzichtet.

Da dieser Antrag nicht fristgerecht schriftlich begründet wurde, wird der Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Stadtvertretungssitzung gesetzt.

Weitere Anträge liegen nicht vor, der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen – einstimmig - festgesetzt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---------|---|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 11.06.2018 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 11.06.2018 | SR/BerVoSr/031/2018 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |

Punkt 7	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters	SR/BerVoSr/025/2018
Punkt 8	Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe; hier: Bushal- tebuchten B208	SR/BeVoSr/046/2018
Punkt 9	Gültigkeit der Kommunalwahl vom 06. Mai 2018	SR/BeVoSr/052/2018
Punkt 10	Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfs- plan	SR/BeVoSr/051/2018
Punkt 11	Teilnahme des Schulträgers an Schulkonferenzen der Lauenburgischen Gelehrtenschule	SR/BeVoSr/018/2018
Punkt 12	Kindertagesstätten; hier: IV. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg vom 30.09.2009	SR/BeVoSr/019/2018
Punkt 13	Kindertagesstätte Domhof; hier: Anpassung der Eltern- entgelte	SR/BeVoSr/050/2018
Punkt 14	II. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratze- burg über die Bildung eines Jugendbeirates vom 30.09.2014	SR/BeVoSr/604/2018
Punkt 15	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "südöstlich Röpersberg, nördlich Seniorenwohnsitz/ Röpersbergkli- nik" im Verfahren nach § 13 b BauGB - abschließende Beschlussfassung	SR/BeVoSr/021/2018
Punkt 16	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 14 "Norma- Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Kolberger Straße" im Verfahren nach § 13 a BauGB - Abschließen- de Beschlussfassung	SR/BeVoSr/591/2018
Punkt 17	Widmung von Verkehrsflächen	SR/BeVoSr/044/2018
Punkt 18	Übertragung der öffentlichen Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke GmbH	SR/BeVoSr/042/2018
Punkt 19	Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg	SR/BerVoSr/015/2018
Punkt 20	Anträge	
Punkt 20.1	Antrag der BfR : Umbesetzung der Ausschüsse	
Punkt 21	Anfragen und Mitteilungen	

Top 3 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 11.06.2018

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift vom 11.06.2018 als genehmigt.

Top 4 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 11.06.2018

Vorlage: SR/BerVoSr/031/2018

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

Bericht der Verwaltung

Herr Sauer veranschaulicht mit Blick auf die Homepage der Stadt Ratzeburg anhand zweier Beispiele, wie die einzelnen Stadtvertreter und Stadtvertreterinnen mit Ihrem Profil dargestellt werden. Die Mandatsträger werden im Sitzungsinformationssystem so hinterlegt, dass die Öffentlichkeit durch Auswahl des entsprechenden Namens, alle erforderlichen Angaben (Kontakte und Informationen, in welchem Ausschuss die Person Mitglied ist) erhält. Dieses Profil kann mit einem Foto hinterlegt werden. Herr Bürgermeister Voß bittet darum, dass alle Stadtvertreter entsprechende Daten freigeben. Für diese persönlichen Angaben, die veröffentlicht werden sollen, bedarf es einer Einverständniserklärung. Die entsprechenden Formulare werden von der Verwaltung auf Anfrage gerne übermittelt.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Weiterhin berichtet Herr Voß, dass er gemeinsam am 09.05.2018 mit Vertretern aus Mölln, Ziethen, Schmilau, und dem Amt Lauenburgische Seen einen Termin beim Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein zum Planungsstand der Umgehung B 208 wahrgenommen haben.

Im Übrigen wird auf den in der Anlage beigefügten Vermerk verwiesen.

Top 6 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Um 18:46 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde.

Herr Kersten überreicht dem Bürgervorsteher eine Spende von 555,00 €. Mit dieser Spende soll die Frühlingswiese um eine blühende Wiese erweitert werden soll.

Herr Westphal, wohnhaft am Röpersberg 24, formuliert sein Anliegen zum Top 15 der Tagesordnung. Im Hinblick auf den zukünftigen Bau- und Schwerlastverkehr erwarte er für das bestehende Wohngebiet Beeinträchtigungen und Schäden an den vorhandenen Gebäuden und fragt nach, ob diesbezüglich ein Gutachten seitens der Stadt erstellt worden sei. .

Herr Wolf verneint und verweist auf seine Ausführungen im Planungs- Bau- und Umweltausschuss- und Hauptausschuss bezüglich der Straßennutzung durch den Bauverkehr. Alle Anfragen der Anwohner seien ins Bauleitverfahren miteingeflossen und hätten bei der Entscheidungsfindung Berücksichtigung gefunden.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Der Vorsitzende beendet die Einwohnerfragestunde um 18:53 Uhr.

Top 7 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters

Vorlage: SR/BerVoSr/025/2018

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 8 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe; hier: Bushaltebuchten B208

Vorlage: SR/BeVoSr/046/2018

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 24.600 € für den Ausbau der Bushaltebuchten in der Bahnhofsallee (B208)/Einmündung Lübecker Straße zu. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 630.089.9500.

Ja 27	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
--------------	---------------	---------------------	-------------------

Top 9 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

Gültigkeit der Kommunalwahl vom 06. Mai 2018

Vorlage: SR/BeVoSr/052/2018

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses die Kommunalwahl vom 06.05.2018 für gültig zu erklären.

Ja 27	Nein 0	Enthaltungen 0	Befangen 0
--------------	---------------	-----------------------	-------------------

Top 10 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan
Vorlage: SR/BeVoSr/051/2018

Der Beschlussvorschlag des Finanzausschusses mit ergänzendem Antrag, die Verwaltung zu bitten, einen Kostenvoranschlag für ein externes Gutachten in Auftrag zu geben, wird diskutiert.

Ratsherr Dr. Röger spricht sich für ein unabhängiges Gutachten aus, das für einen Zeitraum der nächsten 10 Jahre die tatsächlichen Bedarfe der Feuerwehr feststellen soll, was dazu führen könnte, dass die tatsächlichen Kosten sowohl niedriger als auch höher angesetzt werden müssten.

Ratsherr von Gropper stellt den Antrag, zunächst die Kosten für ein Gutachten einzuholen und dann ggf. einen Gutachter zu beauftragen. Zuletzt könne dann über den Feuerwehrbedarfsplan entschieden werden.

Ratsherr Rothe schlägt vor, den Beschluss in der Stadtvertretung zurückzustellen und den Feuerwehrbedarfsplan lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Nach Erstellung eines Gutachtens könnten Gutachten und Feuerwehrbedarfsplan gegeneinander abgeglichen werden.

Ratsherr Dr. Walther weist daraufhin, dass sich der Feuerwehrbedarfsplan auf objektiven Zahlenwerten auf der Grundlage des Landesfeuerwehrverbandes -unter Berücksichtigung von Risikobewertungen und -analysen- begründe. Er schlägt vor, mit der Feuerwehr einen Handlungsweg zu besprechen, wie die Bedarfe erfüllt werden können.

Ratsherr von Gropper führt aus, dass der Feuerwehrbedarfsplan wesentliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben wird, insbesondere weil neben der Schutzausrüstung auch ein Löschfahrzeug, die Schaffung eines Standorts in der Vorstadt und die Einstellung eines 2. Gerätewartes eingeplant worden sind. Es wäre zu prüfen, ob es Kooperationsmöglichkeiten mit den anderen Wehren gäbe, und grundsätzlich sei der Bedarf an einem 2. Standort zu prüfen. Ratsherr von Gropper regt an, den Top erneut im Finanzausschuss zu behandeln.

Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass die Ratzeburger Feuerwehr bereits seit mehreren Jahren ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) in der Vorstadt untergebracht habe, um die Hilfsfristen einhalten zu können. Der Bedarf für einen zweiten Standort sei nicht neu zu klären. Zunächst stand das HLF bei der Bundespolizei, und jetzt behelfsmäßig beim THW. Das THW baut nun neue Garagen, so dass ein neuer Standort für die Feuerwehr gefunden werden muss. Auch sei hier dringliches Handeln geboten, weil die Laufzeit des bestehenden Sonderförderprogramms in zwei Jahren auslaufe.

Ratsherr Martens stellt den Antrag, in der Stadtvertretung keinen Beschluss zu fassen und die Angelegenheit in den Finanzausschuss zurück zu verweisen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Ja 21	Nein 4	Enthaltungen 2	Befangen 0
--------------	---------------	-----------------------	-------------------

Top 11 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018
Teilnahme des Schulträgers an Schulkonferenzen der Lauenburgischen Gelehrtenschule
Vorlage: SR/BeVoSr/018/2018

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des ASJS aus Ihrer Mitte
Herrn Martin Bruns als Vertreter
und Ratsherrn Matthias Radeck –Götz als stellvertretenden Vertreter
der Stadt Ratzeburg als Schulträger n den Schulkonferenzen der Lauenburgischen Gelehr-
tenschule zu bestimmen.

Ja 27	Nein 0	Enthaltungen 0	Befangen 0
--------------	---------------	-----------------------	-------------------

Top 12 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018
Kindertagesstätten; hier: IV. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kindergarten der
Stadt Ratzeburg vom 30.09.2009
Vorlage: SR/BeVoSr/019/2018

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss und der ASJS empfehlen, der Stadtvertretung, die IV. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg vom 30.09.2009 gemäß Entwurf zu beschließen.

2. Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des ASJS und des Hauptausschusses die IV. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg vom 30.09.2009 gemäß Entwurf.

Ja 27	Nein 0	Enthaltungen 0	Befangen 0
--------------	---------------	-----------------------	-------------------

Top 13 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018
Kindertagesstätte Domhof; hier: Anpassung der Elternentgelte
Vorlage: SR/BeVoSr/050/2018

1. Ratsherr Martens verliert den Antrag der SPD (Tischvorlage (Anlage zur Niederschrift)), den Beschlussvorschlag zu ändern.

Es schließt sich eine Diskussion an.

2. Ratsherr von Gropper stellt den Antrag, die Elternentgelte nicht nur einzufrieren, sondern von 38 % auf 30% zu senken.

Ratsherr Martens bittet um eine Beratungspause. Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:37 Uhr für 10 min.

zu 1. Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Ratsherrn von Gropper abstimmen.

Ja 9	Nein 18	Enthaltungen 0	Befangen 0
-------------	----------------	-----------------------	-------------------

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Ratsherrn Martens abstimmen.

Geänderter Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, für das Jahr 2019 die Elternbeiträge in der Kindertagesstätte Domhof auf dem Stand des Jahres 2018 einzufrieren.
2. Die anderen Träger der Ratzeburger Kindertagesstätten werden für das Jahr 2019 ebenfalls von der Pflicht zur Erhöhung entbunden. Abweichend von dem Beschluss, wonach mindestens 38 % der Betriebskosten für Elternbeiträge tatsächlich durch fiktive Anrechnung gedeckt sein müssen, wird für das Jahr 2019 festgelegt, dass die entsprechend noch zu ermittelnden prozentualen Elternbeiträgen wie beim städtischen Kindergarten Anwendung finden.
Die freien Träger können somit aus eigenen Erwägungen die Höhe der Entgelte in diesem Rahme festlegen. Bei der Berechnung der Betriebskostenzuschüsse sind die auf dieser Basis zu ermittelnden Entgelte zugrunde zu legen.
3. Bis 30.06.2019 ist eine erneute Überprüfung mit Wirkung 2020 vorzunehmen und dem ASJS zur Beratung vorzulegen.

Ja 16	Nein 3	Enthaltungen 8	Befangen 0
--------------	---------------	-----------------------	-------------------

Top 14 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

II. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates vom 30.09.2014

Vorlage: SR/BeVoSr/604/2018

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Auf Empfehlung des ASJS und des Hauptausschusses beschließt die Stadtvertretung die II. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates vom 30.09.2014 gemäß Entwurf.
2. Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des ASJS und des Hauptausschusses -ohne/mit Ergänzung- die II. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg

über die Bildung eines Jugendbeirates vom 30.09.2014 gemäß Entwurf

Ja 26 Nein 0 Enthaltungen 1 Befangen: 0

Top 15 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "südöstlich Röpersberg, nördlich Seniorenwohnsitz/ Röpersbergklinik" im Verfahren nach § 13 b BauGB - abschließende Beschlussfassung
Vorlage: SR/BeVoSr/021/2018**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „südöstlich Röpersberg, nördlich Seniorenwohnsitz/ Röpersbergklinik“ abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „südöstlich Röpersberg, nördlich Seniorenwohnsitz/ Röpersbergklinik“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Ja 27 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen

Top 16 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 14 "Norma-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Kolberger Straße" im Verfahren nach § 13 a BauGB - Abschließende Beschlussfassung
Vorlage: SR/BeVoSr/591/2018**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 14) „Norma-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Kolberger Straße“ abgegebenen Stellungnahmen privater Personen so-

wie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14 (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 14) „Norma-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Kolberger Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Ja 18	Nein 9	Enthaltungen 0	Befangen 0
-------	--------	----------------	------------

Top 17 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018

Widmung von Verkehrsflächen

Vorlage: SR/BeVoSr/044/2018

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Ratzeburg verfügt als Träger der Straßenbaulast gem. § 6 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz (StrWG) die Widmung „Rundweg entlang des Wohngebietes Barkenkamp Zwei, 2. und 3. BA“, sowie den Gehweg „Palisadenweg“ zwischen Seestraße und Uferwanderweg für den öffentlichen Verkehr.

Für den Rundweg Barkenkamp II betrifft es teilweise die Flurstücke 226, 227 und 314, Flur 3 der Gemarkung Neu-Vorwerk.

Für den Palisadenweg betrifft es teilweise das Flurstück 189, Flur 15 der Gemarkung Ratzeburg.

Die genauen Bereiche sind in den Anlagen entsprechend markiert.

Der Rundweg Barkenkamp II und der Palisadenweg besitzen den Charakter einer beschränkt öffentlichen Straße (hier: selbstständiger Geh- und Radweg) im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziff. 4b StrWG.

Der Rundweg Barkenkamp I (Gemarkung Neu-Vorwerk, Flur 3, Flurstück 124 teilw.) wurde bereits im Widmungsvorgang 2015 dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Es wird nachträglich ergänzt, dass der o.a. Weg den Charakter einer beschränkt öffentlichen Straße im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 4b StrWG besitzt.

Ja 27	Nein 0	Enthaltungen 0	Befangen 0
-------	--------	----------------	------------

Top 18 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018
Übertragung der öffentlichen Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke Ratzeburg GmbH
Vorlage: SR/BeVoSr/042/2018

Die Verwaltung legt in der Stadtvertretung zu Top 18 eine Tischvorlage mit geändertem Beschlussvorschlag vor.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Ratsherr Rothe beantragt, die Abschreibung für die Straßenbeleuchtung nicht über 30 Jahre sondern über 19 Jahre zu vereinbaren.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Die Stadtvertretung beschließt –einstimmig-, die Laufzeit der AfA für die Straßenbeleuchtung auf 19 Jahre festzusetzen.

Ja 27	Nein 0	Enthaltungen 0	Befangen 0
--------------	---------------	-----------------------	-------------------

Auf Nachfrage von Ratsherrn Martens bestätigt Herr Koop, dass sich durch eine verkürzte Laufzeit der Abschreibung um 11 Jahre die Kalkulation der Stadtwerke ändern wird und die Lichtpunktentgelte verteuern werden.

Der Vorsitzende unterbricht um 20:09 Uhr die Sitzung für eine Beratungspause.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung wieder um 20:18 Uhr. Es folgt eine Diskussion.

Ratsherr Martens beantragt, den soeben unter diesem Top gefassten Beschluss zurückzunehmen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Ja 22	Nein 4	Enthaltungen 1	Befangen 0
--------------	---------------	-----------------------	-------------------

Der Vorsitzende lässt auf Anregung von Ratsherrn Dr. Röger über den ursprünglichen Beschlussvorschlag, ergänzt um die von der Verwaltung vorgelegte Tischvorlage, abstimmen.

Geänderter Beschluss:

Auf der Grundlage des Entwurfs des Beleuchtungsvertrags zwischen der Stadt Ratzeburg und der Stadtwerke Ratzeburg GmbH wird ab dem 01.01.2019 die öffentliche Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke Ratzeburg GmbH in Form eines Betreibermodells übertragen.

Der Vertragsentwurf ist entsprechend an die geänderte Laufzeit ab 01.01.2019 anzupassen und um folgende Regelung zu ergänzen:

„§ 25
Fördermittel

Die Stadtwerke werden bei Erneuerungen von Straßenbeleuchtungsanlagen gem. § 8 dieses Vertrages prüfen, inwieweit Fördermittel für Erneuerungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Sie werden Fördermittel beantragen, sofern die Voraussetzungen des jeweiligen Förderprogrammes erfüllt sind und dies unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten möglich ist“.

Ferner ist die in § 18 Abs. 2 des Vertragsentwurfs vorgesehene Höhe des Zuschlagsatzes von bisher 5% auf nunmehr 3% zu ändern.

Ja 21	Nein 2	Enthaltungen 4	Befangen 0
--------------	---------------	-----------------------	-------------------

Top 19 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018
Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BerVoSr/033/2018

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 20 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018
Anträge

Top 20.1 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018
Antrag der BfR : Umbesetzung der Ausschüsse

Die BfR Fraktion beantragt folgende Umbesetzung/ Besetzung der Ausschüsse

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

für Ole Ortmann Bürgerdelegierter – Mamke Romey

AWTS

für Ole Ortmann als stellv. Mitglied – Mamke Romey

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

für Ole Ortmann als stellv. Mitglied – Mamke Romey

Finanzausschuss

für Ole Ortmann als stellv. Mitglied – Mamke Romey

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der BfR abstimmen.

Ja 27	Nein 0	Enthaltungen 0	Befangen 0
--------------	---------------	-----------------------	-------------------

Top 21 - 2. Sitzung der Stadtvertretung v. 24.09.2018
Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

gez. Ottfried Feußner
Vorsitzender

gez. Maren Colell
Protokollführung